Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 19

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Ausbildung feiner Mitglieder zu wirten gedenft, zeigt § 7 ber Statuten, welcher lautet: Bon Zeit zu Beit werben ben Mitgliedern Fragen vorgelegt betreffend bie Bebienung bes Reffels, des Feuers, des Speisemaffers u. f. m., welche jedes= mal innert 14 Tagen an das Präfidium beantwortet werden muffen; und § 8 bestimmt, daß neben den ordentlichen Bereins= geschäften an den Bersammlungen die in § 7 vorgefehenen Fragen und Antworten zur Behandlung gelangen follen. Wie wichtig eine gründliche Ausbildung in diesem Berufe ist, kann Niemand verkennen, der weiß, wie viel Menschenleben und Geldeswerth von der Geschäcklichkeit, Einsicht und Pflichttreue des Heizers und Maschinisten abhängt.

Streiffaffe bes Grütlivereins. Letter Tage waren in Bürich Delegirte bes Grütlivereins und ber Gewertgenoffenschaften versammelt, um über die Errichtung einer Streiffaffe und die fünftige Haltung bei den Streifs ju rathichlagen. Die Delegirten des Grutlivereins verftanden fich zu einem figen Jahresbeitrag an die Raffe und follen dem Grütliverein bezüg-

liche Unträge vorgelegt werden.

Gewerbeverein Riesbach. Wie lettes Jahr, so wird auch dieses Jahr ber Gewerbeverein Riesbach einen Zuschneides furs für Mädchen und Frauen abhalten und zwar wiederum im Lofale und durch die Lehrerinnen der Kunft- und Frauen- arbeitschule Boos-Fegher. Den Mädchen wird eine Erweiterung ihrer in der Bolfsichule erlangten praftischen Renntniffe geboten, verheirathete Frauen werden für ihre Familie fehr brauch= bare erlernen, was ihnen in der Jugend nicht zugänglich war ober das fie unbedacht übergingen und Lehrmadchen werden das, was das Atelier ihnen heutzutage nicht mehr bieten fann, als Erganzung ihrer Lehrzeit, wie letztes Jahr begrüßen. Der Rurs findet unabhängig von den andern Fachfurfen der Unftalt ftatt.

Der Bund hat durch die bedeutenden Summen, welche er bem gewerblichen Bildungswefen zugewandt und wodurch die Kantone zu erhöhter Leiftung angespornt wurden, einen sehr guten Burf gethan. Auch der Zuschneideturs wird zum größten Theile aus diesem Gelde bestritten, wodurch das Kursgelb sehr ermäßigt werden konnte. Der Gewerbeverein Riesbach verdient

alle Anerkennung, hier thätig organisirend vorgegangen zu fein. Der Gewerbeverein St. Gasten wird demnächst ähnlich den Gewerbemufeen Burich und Winterthur eine Breisausfchreibung über folgende Gegenftande des Runfthandwerts er-

laffen:

1) Für Schloffer: Treppengeländer aus Schmiedeifen, per Ifd. Meter à 40 Fr. lieferbar garantirt. 1. Preis Fr. 40,

2. Preis Fr. 20.
2) Für Möbelfchreiner: Auszugstisch in Hartholz, 50 Centimeter breit, mit einer harten Ginlage, ausgezogen für 20 Berfonen berechnet; Berkaufspreis Fr. 180. 1. Preis Fr. 60, 2. Preis Fr. 40.

3) Für Deforationsmaler: a. Subrapport von 50 auf 90 Cm. 1. Preis Fr. 40. 2. Preis Fr. 20. b. Wohnzimmersplafond in Holzimitation (nach gegebener Eintheilung), Größe 1:5 und 1 Ecfstück in Naturgröße. 1. Preis Fr. 100, 2.

Breis Fr. 80, 3. Breis Fr. 50.

4) Für Flaschner: a. Wand-Lavoir im Preis von Fr. 70. 1. Preis Fr. 40, 2. Preis Fr. 20. b. Tragbarer Wasch (Dampf-)Apparat für eine bürgerliche Haushaltung. Preise werben später bestimmt werben. Jeber in ber Schweiz seschafte Sandwertsmeifter fann fonfurriren.

Büchertisch.

Bon Georg Sirth's "Formenichat;" find dies Jahr bereits 5 Sefte mit 80 Runstblättern erschienen, die für alle Bweige bes Runfthandwerts eine Fulle flaffifchen Studienmaterials biete. Alle Nationen und Zeitalter find in diefem verbienftvollen Sammelwerke vertreten.

Briefwechsel für Alle.

St. in Stans. "Das Bange ber Lohgerberei", von Mathefius (Berlag von B. F. Boigt in Beimar), durfte Ihnen entsprechen; fonjultiren Sie übrigens noch die "Deutsche Gerberzeitung".

R. am Bobenfee. Die Firma Joseph Fahr in Augsburg, Straße 17 Rr. 7, liefert Ihnen alle Wertzeuge und Masschinen für Bienenzucht zc., also auch Pressen für Zellenwachstafeln.

Nach Thur. Die gegenwärtig in Augsburg stattsindende schwäbische Industries und Gewerbeausstellung ist ungefähr 1/2 so umfangreich als die schweizer. Landesausstellung in Jürich 1883, dafür aber im Allgemeinen viel gediegener und speziell in der Möbelbranche äußerst lehreich, ja in manchen Stücken derselben geradezu großartig. Es zeugt sich da deutlich, daß wir bereits mit vollen Segeln in neues, verbessertes Roccoozeitalter hineinsahren. Da kommen die Kolshisthauer mieder aur Geltung! die Solzbildhauer wieder gur Geltung!

Submissions-Unzeiger.

Rirdsliche Dekorationsmalerarbeiten. Die Dekorationsmalerarbeiten für das Kirchenichis der neuerbauten Kirche ju Diepolbaau-Schmitter werden hiemit jur freien Konturrenz ausgeschrieben. Plan und Uebernahmsbebingungen, entworfen von herrn Architect August harbeger, liegen beim kath. Pfarramt jederzeit zur Einsicht offen. — Offerten sind bis zum 22. I. Wis, an herrn Präsibent J. A. Sieber-Zipper in Schmitter schriftlich einsureichen.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

Auf welche Beife muß Tannen= oder Hartholy (3. B. Buchenholg) behandelt werden, um dagfelbe weich und biegfam zu machen, daß es, wenn troden, die angenommene Form beibehält?

554. Wer liefert einer Handlung billigst solid gearbeitete Obst-

preffenfpindeln ?

555. Sibt es Maschinen jum Bugeln für eine Wascherei? Ber verfertigt solche und wo sind solche jur Ginfict aufgestellt? K.

Untworten.

Auf Frage 536. Den Alleinverkauf ber Keim'schen Mineralfarben für die Schweiz hat die Firma 3. Kirchhofers Styner in Luzern, welche Ihnen gewiß gerne Mittheilung über das Gemunichte machen wird.

Auf Frage 546. Jos. Deschger, Modellichreiner in Oberstraß-Zürich, fertigt saubere Modelle nach Zeichnungen als Spezialität. Auf Frage 549. Die beste direkte Bezugsquelle emailirter Zisserblätter in allen nur möglichen Genres, von den gewöhnlichsten bis zu den reichsten, ist: Monsieur Jos. Wyss fils, fabrique de cadrans, Rue du Manège 16, Chaux-de-fonds.
Auf Frage 550. S. T. Zetter, Asphaltgeschäft in Solothurn, wünscht mit dem Herrn Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 552. Unterzeichneter macht einfache, folibe und doch hubice Musikachen zu mäßigem Preise, hat icon Musikchöre mit Solchen versehen, und können Muster mit Preisangabe zur Einsicht geschicft werden.

geightt werden.

B Pfenninger fils, Sattler u. Tapezirer, Ballorbes (Waadt).

Auf Frage 550 Das praktischte Eindeckungsmaterial für Alphütten dürften die von der Firma M. Knoch in Romanshorn gelieferten feuersichern Dachpappen sein. Der Quadratmeter stellt sich sig und fertig auf zirfa 2 Fr. Die Dauerhaftigfeit läßt sich durch all-jährlich einmaliges Theeren bis auf 20 Jahre steigern. Auf Frage 551. Wenden Sie sich an die renommirte Möbel-sabrik Emil Baumann in Horgen.

Der Markt.

wenn 3. B. woran er ift.

Angebot: 95) 1 hölzerner Schneckentransport mit Kasten von 120 Cm. Länge, bislig. 96) Eine gut erhaltene Leiftmaschine zu vertausen. J. P. in Th.

169) Wer hätte zu einer llebersetzung an ein großes Schwungrab, mit entsprecember Schrift 2 Zahnräber, bas kleine ungefähr 18—20 Cm., bas größete ungefähr 54—60 Cm. Durchmesser, vorrätzig und um welchen Preis würden sie erlassen?

Zu verkaufen:

Auf Anfang September eine ältere

Eisen-Hobelmaschine

für Stücke bis 2250 mm Länge, 580 mm Breite u. 350 mm Höhe. Gef. Offerten befördert die Exp. d. Bl. (695)